



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

ZIS

Zentrum für  
Interkulturelle  
Studien MAINZ

Veranstaltet vom Institut für Allgemeine  
und Vergleichende Literaturwissenschaft  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

[www.avl.uni-mainz.de](http://www.avl.uni-mainz.de)

# Jacques le fataliste

und der europäische Roman

Transformationen und Potentiale der Gattung

13.12.2013  
Studientag an der  
Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz

9.00\_9.30 **Begrüßung**

9.30\_10.15

Frank Estelmann | Frankfurt am Main  
**Diderots Jacques le fataliste und die  
Potentialisierung pikaresken Erzählens**

10.15\_11.00

Robert Fajen | Halle  
**Drei Variationen über die Freiheit des Erzählens:  
Sterne - Gritti - Diderot**

11.00\_11.15 **Pause**

11.15\_12.00

Henning Hufnagel | Freiburg  
**Merkwürdiges Beispiel einer Textverschlingung:  
Erzählstrategie und Libertinismus bei  
Crébillon, Diderot und dessen Übersetzern**

12.00\_12.45

Christine Waldschmidt | Mainz  
**Vom narrativen Rätsel zur rätselhaften Psyche:  
Exemplarisches Erzählen bei Diderot und  
in Schillers „Merkwürdiges Beispiel einer  
weiblichen Rache“**

12.45\_14.15 **Mittagspause**

14.15\_15.00

Charlotte Krauss | Straßburg  
**Dialog, Lesedrama, Fortsetzungstheater –  
Eine europäische Diskussion der Gattungsgrenzen  
in der Folge von „Jacques le fataliste“**

15.00\_15.45

Alfred Gall | Mainz  
**Metafiktionalität und Bedeutungsgenese:  
Kommunikationstheoretische Anmerkungen  
zu Diderot, Puškin und Słowacki**

15.45\_16.15 **Pause**

16.15\_17.00

Frank Zipfel | Mainz  
**Zwei deutsche Diderot-Rezeptionen im  
20. Jahrhundert: Brechts „Flüchtlingsgespräche“  
und Enzensbergers „Fünf Unterhaltungen  
über Jacques le fataliste“**

17.00\_17.45

Nikolas Immer | Trier  
**Im Schatten Diderots:  
Hans Magnus Enzensbergers Radio-Roman  
„Jakob und sein Herr“ von 1979**

17.45\_18.15 **Abschlussdiskussion**

